# Vorbemerkung:

Der Unterricht wird auch im Schuljahr 2021/2022 in der Regel als Präsenzunterricht erteilt. Dennoch kann es aus unterschiedlichen Gründen nötig sein, den Präsenzunterricht partiell durch Phasen des Distanzunterrichts zu ergänzen oder unter Umständen den Unterricht für einen begrenzten Zeitraum vollständig als Distanzunterricht durchzuführen. Die organisatorische Ausgestaltung der lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht obliegt der einzelnen Schule. Hinweise sind hierzu in der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ zu finden. Um der Individualität dieser Ausgestaltung Rechnung zu tragen, veröffentlicht die QUA-LiS NRW u.a. konkretisierte Unterrichtsvorhaben zum Distanzunterricht.

Ein für die Präsenz geplanter Unterricht lässt sich nicht 1:1 in die Distanz überführen. Dahingegen lässt sich umgekehrt der für die Distanz geplante Unterricht vollständig in den Präsenzunterricht überführen. Die für den Distanzunterricht reduzierten synchronen Phasen („So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchron wie nötig.“[[1]](#footnote-1)) lassen sich für den Präsenzunterricht anreichern, wenn nötig. Es scheint sinnvoll, die Präsenzphasen mit den Inhalten zu gestalten, die in Präsenz deutlich einfacher und somit schneller zu realisieren sind (z.B. organisatorische Aspekte).

Das vorliegende Unterrichtsvorhaben soll somit bei der individuellen Ausgestaltung einer lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht unterstützend sein.

**Hinweise zur verantwortungsvollen Internet-Nutzung**

Zur Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit stellt das Land NRW den Schulen in Nordrhein-Westfalen mit den [**Logineo NRW**](https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO/Startseite/)-Produkten digitale Arbeits- und Kommunikationsplattformen zur Verfügung.

Neben diesen Angeboten kommen im schulischen Alltag allerdings auch immer wieder **ergänzende digitale Anwendungen und Webseiten** zum Einsatz. Eine Vielfalt zur Verfügung stehender unterschiedlicher Angebote bietet Chancen, Fach- und Situationsangemessenes für die jeweils spezifischen Anforderungen und Handlungsbedingungen vor Ort zu finden. Allerdings stehen die Lehrkräfte vor der Anforderung, die Einsatzmöglichkeiten der Angebote einerseits und die vielfältigen Datenschutzaspekte und Fragen der Informationssicherheit andererseits angemessen einschätzen zu können.

In dem vorliegenden Unterrichtsvorhaben werden praxisnahe Konkretisierungen am Beispiel von digitalen Angeboten in Anwendungszusammenhängen vorgenommen. Die in diesem Zusammenhang genannten Webseiten und digitalen Anwendungen sind exemplarisch zu sehen und durch andere ersetzbar.

Mit dem auch im [Medienkompetenzrahmen NRW](https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf) ausgewiesenen Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu befähigen, ist die Thematisierung der Aspekte zum Datenschutz im Unterricht geboten.

**Maßnahmen bzw. Anknüpfungspunkte im Unterricht:**

* Verwendung eines datensparsamen **Browsers**, z. B.

[Brave Browser](https://brave.com/de/)

[DuckDuckGo (nur für mobile Endgeräte: iOS / Android)](https://duckduckgo.com/)

[Firefox](https://support.mozilla.org/de/products/firefox/privacy-and-security) (über entsprechende Einstellungen)

* Verwendung von datenschutzkonformen **Suchmaschinen**, z. B.

[Startpage](https://www.startpage.com/)

[DuckDuckGo](https://duckduckgo.com/)

[FragFinn](https://www.fragfinn.de/) (sichere Suchmaschine für Kinder)

[Blinde Kuh](https://www.blinde-kuh.de/index.html) (sichere Suchmaschine für Kinder)

* Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler zur **Datensparsamkeit**, z. B. durch

Blockieren von Cookies

Vermeidung von Anmeldungen

verantwortungsvoller Umgang mit persönlichen und fremden Daten

* Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich der **Sicherheitseinstellungen**
* Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich des **Urheber- und Nutzungsrechts**

# Jahrgangsstufen 1/2 \*:

„Jesus stiftet Gemeinschaft – Jesus begegnet Zachäus“ (Lk 19,1-10)

(ca. 4 - 6 Unterrichtsstunden)

## Bereiche/Schwerpunkte/Lernperspektiven:

Bereich 5: Jesus lebt und verkündet das Gottesreich

Schwerpunkt: Menschen werden nicht aufgegeben

Bereich1: Miteinander leben

Schwerpunkt: Freude über die Gemeinschaft

Lernperspektiven:

**Identität entwickeln**   
Die Identitätsentwicklung der einzelnen Schülerin und des Schülers wird gestärkt und gefördert. […]

**Gemeinschaft leben**   
Unter dem Anspruch gelebter Gemeinschaft werden die Beziehungen zu anderen Menschen [...] erlebbar und erfahrbar. Dabei ist der unmittelbare Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler Ausgangspunkt, die schrittweise Erweiterung dieses Erfahrungsraumes ist Ziel.

**Verantwortung übernehmen**   
[...] Bereitschaft und Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und verantwortlich zu handeln, werden angebahnt.

**Hoffnung schöpfen**   
Den Schülerinnen und Schülern wird die Erfahrung möglich, dass zu allen Zeiten Menschen aus ihrem Glauben heraus Hoffnung für sich und ihr Leben finden können.

\* Grundlage: Lehrplan Evangelische Religionslehre (vgl. Sammelband „Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen“, Heft 2012, 2008,

auslaufend außer Kraft tretend zum 31.07.2022); Bezüge zum neuen Lehrplan Evangelische Religionslehre (vgl. Sammelband „Lehrpläne für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen“, Heft 2012, 2021, aufsteigend wirksam ab dem 01.08.2022) werden im Anhang ausgewiesen.

## Voraussetzungen (technisch, sozial-emotional)

technisch:

* Eine Möglichkeit für Videokonferenzen ist vorhanden.
* Die Erstellung von Seiten im E-Book, z. B. mit „Book Creator“, sollten möglichst im Rahmen des Präsenzunterrichts erarbeitet werden.
* Technische Ausstattung (z. B. Tablet, Smartphone, o. Ä.) ist erforderlich.

sozial-emotional:

* Gesprächsregeln, auch in Videokonferenzen, werden weitgehend eingehalten.
* Lernpartner/-innen und feste Lerngruppen sind gebildet.
* Feedback-Kultur wurde im Präsenzunterricht angebahnt.
* Die Schülerinnen und Schüler benötigen ein gewisses Maß an Selbstständigkeit, die im Präsenzunterricht angebahnt wird.

## Allgemeine Hinweise zum Präsenz- und/oder Distanzunterricht

* Formate zur Beziehungspflege sollten sowohl in Distanz wie auch in Präsenz arrangiert werden durch Kooperations- und Kollaborationsmöglichkeiten, Feedback und Reflexion.
* **Tool-Box:** Übungen zu Inhalten, Methoden und Tools werden auch außerhalb des Religionsunterrichts angeboten – es gibt feste Zeiten dafür online; Erklärvideos werden zur Verfügung gestellt; eher fächerübergreifendes Format mit Unterstützung der Fachlehrkraft – auch für Zielsetzung, Wahlempfehlungen für Lernwege, Methoden
* **Reflexions-Gespräche**: möglichst in Präsenz oder im Rahmen von Videokonferenzen
* **Peer-to-Peer-Feedback**: Rückmeldungen ohne Bewertungsdruck in Präsenz und Distanz, z. B. durch wertschätzende Kommentare der Ergebnisse (mündlich oder schriftlich) anbahnen („warme Dusche“)
* **In Videokonferenzen und im Präsenzunterricht:** 
  + Kino: Ort (Präsenz & online), an dem die Ergebnisse präsentiert/hinterlegt werden, zu denen die/der Einzelne oder das Team Feedback erhalten möchte

## Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung:

Beispiele

* Portfolio oder Religionsmappe, Beobachtungen der Lehrkraft durch Notizen oder Beobachtungsbogen
* Präsentation, E-Book (Text, Audio, Video)

**Materialien**

* Wimmelbild oder Foto eines neutestamentlichen Dorfes
* Sachbücher / Informationsmaterial (analog und digital, z.B. über von der Lehrkraft ausgewählte Webseiten) zur Umwelt Jesu
* „Kindermutmachlied“ von Andreas Ebert
* Von der Lehrkraft erstelltes Material:
* Audiodateien mit Erzählung der biblischen Geschichte von Zachäus (differenzierte Beispiele werden zur Verfügung gestellt: M1a+M1b)
* durch die Lehrkraft vorstrukturiertes leeres E-Book, z.B. mit Book Creator1 mit vier Inhaltsseiten inklusive Text zu vier Szenen digital als Link bzw.
* Text des E-Books ausgedruckt (Beispiel wird zur Verfügung gestellt: M2)
* von der Lehrkraft über Book Creator erstelltes fertiges „E-Book zum Blättern“ mit den Ergebnissen der Schülerinnen und Schüler, dieses kann auch als Video formatiert und bereitgestellt werden
* Übungen: [Bilder in Reihenfolge bringen](https://learningapps.org/display?v=pxz6fziaa21)6a, [Texte zuordnen](https://learningapps.org/display?v=p57os6p9c21)6b und [Gute Taten zuordnen](https://learningapps.org/display?v=pum2f7awn21)6c mit Learning Apps6)
* Gestaltungsangebote für eine Lerntheke, z. B. kreatives Schreiben z. B. Akrostichon, Geschichte weiterschreiben, Mutmachideen entwickeln...

| **Sequenzierung**  inhaltliche Aspekte | **Kompetenzerwartungen des Lehrplans**  Schülerinnen und Schüler... | **Didaktisch-methodische Anmerkungen und Empfehlungen** | **Anmerkungen zum Präsenz- und/oder Distanzunterricht** |
| --- | --- | --- | --- |
| Orientierung und Information:  Aktivierung des Wissens über Umwelt Jesu  Sammlung von religiös bedeutsamen Fragestellungen zu Jesus und  Umwelt Jesu | * nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr. | **Nachdenkauftrag: Was weißt du schon über Jesus und welche Fragen hast du?**   * Die Schülerinnen und Schüler formulieren eine Fragesammlung zum Leben Jesu als Ausgangspunkt des Unterrichtsvorhabens. Hierbei hilft eine bildliche Darstellung in Form eines Wimmelbildes oder Fotos eines neutestamentlichen Dorfes, um Fragen zu evozieren. * Spielformen wie „Ich sehe was, was du nicht siehst“ anhand eines Wimmelbildes sind sowohl in Präsenz als auch in Distanz (z.B. als Aufgabe oder als Element einer Videokonferenz) möglich. * Die Fragen der Schülerinnen und Schüler dienen als Grundlage der kindertheologischen Auseinandersetzung im Laufe des Unterrichtsvorhabens. Diese können in „Glauben“ und „Wissen“ bzw. weitere Kategorien wie z. B. Arbeit, Leben, Familie etc. geordnet werden. * Wissensfragen mit entsprechenden notwendigen Begriffen werden in den bereitgestellten Materialien recherchiert (z.B. in Büchern oder vorgegebenen Webseiten), definiert und visualisiert. Die Ergebnisse können in einem „Jesusentdeckerlexikon“ zur Verfügung gestellt werden (z. B. Berufe wie Zöllner). * Nicht beantwortbare Fragen verbleiben zur Diskussion.   Ziel: Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Vorwissen und entdecken Elemente der Umwelt Jesu (bekannte Geschichten, Berufe, Lebensumstände etc.). | synchron  Bei Unterricht auf Distanz ist eine Videokonferenz zur Orientierung sinnvoll.  Wenn Präsenzunterricht möglich ist, gibt es den folgenden didaktisch-methodischen Vorteil:   * Ein gemeinschaftsstiftendes Ritual, etwa das Anzünden einer Kerze und Stuhlkreisbildung sowie ein thematisch passendes Lied, stimmt auf den Religionsunterricht sowie auf das Thema ein und sorgt für Gemeinschaftsgefühl im Religionsunterricht. * Die Kinder können sich gegenseitig zuhören, aufeinander reagieren, Wissen austauschen, Fragen entwickeln und weiterdenken.   asynchron  Eine asynchrone Umsetzung macht erforderlich, dass das Material für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich ist oder gemacht werden kann.  Ein „Jesusentdeckerlexikon“ kann analog angelegt werden auf Lexikonkarten oder digital z. B. in LOGINEO LMS als Glossar (bei mediengeübten Klassen, die bereits lesen und schreiben können). In beiden Fällen dient es als Wortspeicher. |
| Erzählung der biblischen Geschichte von der Begegnung Jesu mit dem Zöllner Zachäus  (Lukas 19,1-9) | * nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr, * benennen als Kernaussage biblischer Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist. | Die Schülerinnen und Schüler können die Geschichte auf verschiedenen Aneignungswegen erfahren:   * die biblische Geschichte von Zachäus als Erzählung der Lehrkraft hören und sehen * die Erzählung der Lehrkraft als Audiodatei hören (Beispiele werden zum Vorhaben zur Verfügung gestellt: M1a u. M1b) * ein entsprechendes Erzählvideo der Lehrkraft oder Video ansehen (z. B. [Film „Geschichten aus dem Leben Jesu](https://www.medienzentralen.de/medium238/Geschichten-aus-dem-Leben-Jesu)“ 2) * „Kindermutmachlied“ ergänzend dazu hören   Ziel: Die Schülerinnen und Schüler kennen die biblische Erzählung von der Begegnung zwischen Jesu und Zachäus (Lukas 19,1-9). | synchron  Wenn Präsenzunterricht möglich ist, gäbe es den folgenden didaktisch-methodischen Vorteil: Eine synchrone Erzählung z.B. „schauendes Erzählen“ mit Erzählfiguren ermöglicht den direkten dialogischen Austausch und Vertiefungsfragen an entsprechend individuell bedeutsamen Stellen der Perikope. Die Visualisierung erleichtert das Verständnis der Geschichte und benötigt von daher keine gesonderte Differenzierung.  asynchron  Entsprechende Audios oder ein Video können sowohl in Distanz als auch in Präsenz jederzeit wiederholt angesehen oder angehört werden.  Dies ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern, die Erzählung mehrmals wahrnehmen zu können. Als Audiodateien können zwei unterschiedliche Hörversionen mit differenzierten Texten zur Verfügung gestellt. In Anlehnung an die Vorschläge der Projekte auf den Seiten [DiffBibel](http://www.diffbibel.de/)3 und [Evangelium in Leichter Sprache](https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/)4 kann eine Erzählung davon in „leichter Sprache“ verfasst werden. Leichte Sprache zeichnet sich u.a. durch einfache, klare Sätze aus, die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen mit Lernschwierigkeiten berücksichtigt. Außerdem kann ein Video mit Gebärdensprache5 zur Verfügung gestellt werden. |
| Lernaufgabe zur Deutung der Kernaussage der biblischen Perikope | * benennen als Kernaussage biblischer Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist, * deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte. | Nachdenkauftrag: Wie kannst du eine Szene dieser Geschichte mit Material erzählen?   * Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Vorlage mit Text zu vier einzelnen Szenen der Perikope im E-Book und wählen eine Szene aus (Beispiel wird zum Vorhaben zur Verfügung gestellt: M2)   Die Schülerinnen und Schüler können   * die Szene(n) mit eigenen Ideen oder Materialien gestalten (Lego, Playmobil, Knete, Legematerial, Zeichnungen), fotografieren und an die Lehrkraft versenden bzw. in das E-Book einbinden   oder   * das Gespräch der Protagonisten simulieren und als Audiodatei aufnehmen. Die Aufnahme wird ebenfalls in das E-Book eingebunden oder an die Lehrkraft versandt. * Erstellung eines multimedialen E-Books z. B. mit Book Creator.   Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erzählen und deuten die Perikope unter Einbezug multimedialer Erzählhilfen. | synchron  Wenn Präsenzunterricht möglich ist, gäbe es den folgenden didaktisch-methodischen Vorteil:   * Die Schülerinnen und Schüler erhalten gezielt Legematerial, das sich eignet, um die Geschichte bzw. deren Kerngedanken darzustellen. Durch Gestaltung von Gruppenkonstellationen mit Figuren kann sowohl Ausgrenzung als auch Zugewandtheit visualisiert werden. * Gruppen- oder Partnerarbeit wäre leichter möglich und würde dabei den direkten gemeinsamen Austausch und Absprachen ermöglichen, wie das Material für die jeweiligen Szenen ausgewählt, angeordnet und ggfs. fotografiert wird.   asynchron  E-Book-Erstellung:   * In Präsenz kann die Gestaltung des E-Books durch die Schülerinnen und Schüler erfolgen. * In Distanz stellt dies eine besondere Anforderung dar und setzt Vorkenntnisse in Bezug auf die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler voraus. Hier besteht die Möglichkeit, dass die Lehrkraft das Zusammenfügen der Ergebnisse in ein E-Book übernimmt und der Lerngruppe das Ergebnis präsentiert. |
| Vertiefung  in einer Lerntheke | * deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte. | Nachdenkauftrag: Warum war diese Geschichte so wichtig, dass sie in der Bibel steht?  Zunächst wird gemeinsam eine Sammlung von Begriffen bzw. Assoziationen zur biblischen Geschichte angelegt (mit Wortkarten bzw. auf einer digitalen Tafel).  Die Deutung und Vertiefung der Geschichte erfolgt in elementarer Weise durch Gestaltungsangebote nach Wahl auf verschiedenen Aneignungswegen  (Akrostichon, Geschichte weiterschreiben).  Digitale Beispiele werden über LearningApps zur Verfügung gestellt:   * [Bilder in Reihenfolge bringen](https://learningapps.org/display?v=pxz6fziaa21)6a * [Texte zuordnen](https://learningapps.org/display?v=p57os6p9c21)6b * [Gute Taten zuordnen](https://learningapps.org/display?v=pum2f7awn21)6c   Ziel: Die Schülerinnen und Schüler drücken religiöse Phänomene kreativ aus und stellen diese unterschiedlich dar – auch unter Einbezug digitaler Medien. | asynchron   * selbstständige Auseinandersetzung mit Lerninhalten * Im Anschluss an die Clusterbildung und gemeinsame Sammlung von Assoziationen ermöglichen kreative Schreibaufgaben wie „Akrostichon“ einen Zugang zu religiösen Gedanken in begrenzender / strukturierter, aber doch freien Form unter Wahrung des Kerns der Geschichte bzw. zur individuellen Deutung * „Geschichten weiterschreiben“ kann den Schülern ermöglichen, ihre Gedanken, Vorstellungen Lösungsansätze und Entscheidungen weiterschreibend zu entwickeln um im Prozess eine deutende Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Textes zu fördern. * LearningApps zur Geschichte können durch den Spielcharakter die Motivation erhalten (s.o.). |
| Präsentation  der Ergebnisse der Lernaufgabe | * deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte, * begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen. | * Gemeinsame Ergebnisse werden von der Lehrkraft zusammengetragen. * Die Lehrkraft stellt den Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse auf einer Plattform oder in einem gemeinsamen E- Book zur Verfügung. In Präsenz ist die Durchführung eines „Museumsgangs“ möglich. * Die Schülerinnen und Schüler kommentieren die Ergebnisse unter Berücksichtigung eines Nachdenkauftrags (z. B. „Was fällt an Jesu Verhalten gegenüber Zachäus besonders auf?“ / “Welche Wirkung hat Jesu Verhalten auf Zachäus?“); gegenseitiges Feedback sorgt für Motivation. * Ebenso wichtig ist Lob der Lehrkraft.   Ziel: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Veränderungsprozess bei Zachäus durch Jesu vorurteilsfreie Zuwendung. | synchron   * Im Falle von Präsenzunterricht ist ein Feedback (durch Peer und durch die Lehrkraft) im Plenum möglich. Regeln zur Gestaltung von Feedback müssen vorher gemeinsam erarbeitet werden. * Im Fall von Distanzunterricht kann das Feedback im Rahmen von (Teil-) Videokonferenzen erfolgen oder asynchron über einen Chat. Regeln und technische Voraussetzungen müssen vorher, am besten gemeinsam im Präsenzunterricht, erarbeitet werden. |
| Reflexion | * begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen, * nennen Beispiele positiver gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld. | Die Schülerinnen und Schüler   * fügen jeweils ein Foto oder eine Zeichnung von sich selbst in eine der gestalteten Szenen ein, zeigen damit, wo sie sich in der Geschichte verorten würden und begründen die ausgewählte Position; Beispiele: Manche wären gerne da, wo Zachäus ist und manche gehören zu den Menschen, die auf Jesus warten, manche setzen sich auf den Baum oder mit an den Tisch, * erzählen von eigenen Erfahrungen mit gemeinschaftsstiftendem Verhalten, * stellen Bezug zum „Kindermutmachlied“ her, * entwickeln und dokumentieren Ideen, Fotos oder Zeichnungen für eine „Mutmachkartei“.   Ziel: Die Schülerinnen und Schüler nennen Beispiele positiver gelebter Gemeinschaft im eigenen Lebensumfeld und Möglichkeiten, wie sie selbst Verantwortung für ein gelingendes Miteinander übernehmen können. | Zur Stärkung des Sozialverhaltens kann im Präsenzunterricht eine „warme Dusche“ den Blick auf die Stärken jedes einzelnen Kindes lenken und so positives Verhalten verstärken.  In Distanz und in Präsenz können analog oder digital (z. B. über [Cryptpad](https://cryptpad.fr/drive/)7) Ideen für Mutmachsätze gesammelt werden.  Upload von schriftliche festgehaltenen Ideen, Fotos oder Zeichnungen in eine Mutmachsatzkartei oder das Anlegen einer analogen Kartei. |

**Anhang**

**Weiterführendes Material:**

| **Nr.** | **URL / Quellenangabe** | **Kurzbeschreibung des Inhalts / der Quelle** |
| --- | --- | --- |
| 1 | [Book Creator](https://bookcreator.com/) | Mit der webbbasierten kostenlosen App „Book Creator“ lassen sich digitale Bücher in verschiedenen Formaten erstellen. Lehrkräfte können Schülerinnen und Schüler zur Bearbeitung eines Buches einladen. Für die Schülerinnen und Schüler können individuelle Links erzeugt werden oder QR-Codes, mittels derer sie sich einloggen. Die Bearbeitung von Büchern ist kollaborativ in Echtzeit möglich. In Book Creator online erstellte Bücher können sowohl zur Darbietung multimedialer Inhalte durch die Lehrkraft genutzt werden, als auch zur Erstellung von Büchern durch die Schülerinnen und Schüler. Auch Mischformen sind möglich, in welchen die Lehrkraft bestimmte Inhalte vorgibt, die dann von den Schülerinnen und Schülern ergänzt werden. Multimedial sind die Bücher, da neben Text- auch Audio-, Video- und Bildmaterial integriert werden kann. Bei Ton- und Bildmedien sind auch direkte Aufnahmen über Kamera und Mikrofon des Endgerätes möglich. Neben selbsterstellten Inhalten lassen sich zusätzlich externe Inhalte über eine Einbettungsfunktion (iFrames) integrieren. Es gibt eine Vorlesefunktion. |
| 2 | [Film: Geschichten aus dem Leben Jesu](https://www.medienzentralen.de/medium238/Geschichten-aus-dem-Leben-Jesu) | Trickfilm – Gerald von Velasco, Dieter Konsek – Deutschland 2011, Laufzeit: 16 Minuten. Mittels animierter Bilder werden kindgerecht und bibelnah Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Umfassendes Arbeitsmaterial zielt auf eine vertiefte und kreative Erarbeitung. |
| 3 | [DiffBibel](http://www.diffbibel.de/Bibeltexte/) | Die Arbeit mit den biblischen Texten wird in der Schule und auch in der außerschulischen Bildung schwierig, wenn die Lesefähigkeiten sehr unterschiedlich ausgeprägt sind. In diesem OER-Projekt (**O**pen **E**ducational **R**esources: Unter freier Lizenz veröffentlichte Lern- und Lehrmaterialien) gibt es zu ausgewählten Bibeltexten jeweils drei differenzierte Texte, die sich unterscheiden in Länge sowie Struktur der einzelnen Sätze und der verwendeten (Fach-)Sprache. Somit sollen alle Schülerinnen und Schüler für eine vertiefende Zusammenarbeit im Unterrichtsgespräch oder für weiterführende Methoden befähigt werden – unabhängig davon, welche Textvariante sie gelesen bzw. gehört haben. |
| 4 | [Evangelium in Leichter Sprache](https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/) | Die auf dieser Seite veröffentlichten Übertragungen in „Leichte Sprache“ wurden für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt, aber auch von Menschen, die noch Schwierigkeiten beim Sprechen der deutschen Sprache haben. Das Ziel der „Leichten Sprache“ ist Textverständlichkeit. |
| 5 | [Kinder-Gebärden-Bibel-Online](https://dafeg.de/index.php?menuid=49&reporeid=167&getlang=de) [Jesus und Zachäus](https://learningapps.org/watch?v=pos65jg8n21) als Interaktives Video | Veröffentlicht wurde das Projekt „Kindergebärdenbibel“ von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAFEG), gefördert durch die Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland (ESiD) und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).  Learning Apps bietet auch die Möglichkeit, Videos von YouTube ohne Kommentare, Werbung oder neue Video -Vorschläge anzeigen zu lassen. Es wird automatisch ein Link generiert, so dass keine Kommentare, Werbung oder Video-Vorschläge dargestellt werden. Zusätzlich können Sequenzen aus dem Video festgelegt werden, die den Schülerinnen und Schülern angezeigt werden. Zudem können Aufgaben zur interaktiven Bearbeitung hinzugefügt werden. |
| 6 | [LearningApps](https://learningapps.org/) | LearningApps ist eine kostenlose, webbasierte Autorensoftware und Plattform zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen mit kleinen interaktiven, multimedialen Lernbausteinen. Die vorliegenden Rätsel zu Weltreligionen können den eigenen Ansprüchen nach verändert werden. |
| 6a | [Learning Apps: Bilder in Reihenfolge bringen](https://learningapps.org/display?v=pxz6fziaa21) | Bei dieser Aufgabe sollen fünf Bilder der Zachäus-Geschichte chronologisch geordnet werden. Zu jedem Bild wird ein Satz als Text und Audio angeboten. Über einen „i“-Button an jedem Bild ist der Text zu hören. |
| 6b | [Learning Apps: Texte zuordnen](https://learningapps.org/display?v=p57os6p9c21) | Bei dieser Aufgabe sollen Sätze dem entsprechenden Bild zugeordnet werden. Die Sätze werden als Text und als Audio angeboten. |
| 6c | [Learning Apps: Gute Taten zuordnen](https://learningapps.org/display?v=pum2f7awn21) | Bei dieser Aufgabe sollen insgesamt zehn Aktivitäten aus der Zachäus-Geschichte als „nett“ oder „nicht nett“ eingeordnet werden. |
| 7 | [Cryptpad](https://cryptpad.fr/drive/) | CryptPad ist ein webbasierter Online Editor und stammt von französischen Entwicklern mit Serverstandort in der EU. Der Zugang zu einem CryptPad-Dokument wird ermöglicht, indem ein entsprechender Link geteilt wird. So können mehrere Personen gleichzeitig Dateien bearbeiten und alle Änderungen live mitverfolgen. |

**Weiterführende Literatur:**

|  |  |
| --- | --- |
| Grünschläger-Brenneke, Sabine / Röse, Micaela / Schumacher, Susanne: Biblische Geschichten differenziert unterrichten. Persen 2019. | Unterrichtsmaterialien, die sowohl das Kennenlernen elementarer biblischer Texte des Alten und Neuen Testaments (AT, NT) differenziert ermöglichen als auch die Erweiterung der Kenntnisse über Inhalt und Deutung fördert. Enthalten sind Bildkarten, Satzstreifen und mehr zu acht Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. |
| Digitalisierung im Religionsunterricht: Zeitschrift Entwurf Nr. 3/2020 Friedrich Verlag | Einführung grundlegender medienpädagogischer Überlegungen zu religiöser Bildung in einer Kultur der Digitalität und viele praktische Anregungen. |
| Sauter, Ludwig: Kreatives Schreiben im Religionsunterricht calwer Stuttgart 2007 | Kreatives Schreiben im Religionsunterricht ist eine zeitgemäße Möglichkeit, über Leben und Glauben zur Sprache zu kommen. In diesem Buch werden vielfältige Formen des kreativen Schreibens mit Inhalten des RU in Verbindung gebracht. |

##### Bezüge zum Lehrplan Evangelische Religionslehre 2021 (aufsteigend wirksam ab dem 01.08.2022)

Bereiche:

* Miteinander leben in Gottes Schöpfung
* Jesus Christus
* Die Bibel

Kompetenzen:

Miteinander leben in Gottes Schöpfung; inhaltlicher Schwerpunkt: Ich – Du – Wir

Die Schülerinnen und Schüler

* ermitteln in – auch biblischen – Texten menschliche Grundfragen (u. a. Fragen des Zusammenlebens) und vergleichen sie mit eigenen Erfahrungen,
* erläutern das Gebot der Nächstenliebe in elementarer Weise und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag.

Jesus Christus; inhaltlicher Schwerpunkt: Das Leben Jesu

Die Schülerinnen und Schüler

* benennen Jesus als geschichtliche Person,
* erschließen anhand biblischer Geschichten zentrale Elemente im Leben Jesu (u. a. Gemeinschaft mit Frauen und Männern, unterschiedsloses Zugehen auf Menschen, Aufforderung zur Nachfolge).

Jesus Christus; inhaltlicher Schwerpunkt: Nachfolge Jesu

Die Schülerinnen und Schüler

* erläutern an Beispielen Jesu Handeln für Benachteiligte, Ausgegrenzte und Bedrückte,
* zeigen an biblischen Geschichten die Einladung Jesu zur Nächstenliebe und einem verantwortungsvollen Miteinander von Menschen auf.

Die Bibel; inhaltlicher Schwerpunkt: Die Bibel als Buch und Grundlage des Glaubens

Die Schülerinnen und Schüler

* zeigen an Beispielen die Vielfalt möglicher Deutungen von biblischen Texten auf.

1. vgl. [Impulse für das Lehren und Lernen auf Distanz](https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/impulse-fuer-das-lernen-auf-distanz) [↑](#footnote-ref-1)